



Grußwort von Dr. Gregor Gysi

Schirmherr des CSD Stuttgart 2016, MdB, DIE LINKE

Liebe Freundinnen und Freunde,

so herzlich wie möglich grüße ich euch zu eurem Kampftag, der zugleich ein Feiertag für euch, für uns, für alle ist. Über Jahrtausende wurden schwule Männer verfolgt, bis hin zur Todesstrafe und lesbische Frauen zumindest schlimm verachtet. Viele Generationen vor euch haben sich verleugnet, die Demütigungen hingenommen, sind häufig ihrer Bestrafung nicht entgangen. Erstmalig leisteten die Menschen beim Stonewall-Aufstand in der Christopher Street in New York am 28. Juni 1969 Widerstand, forderten endlich ihre Gleichberechtigung. Zu wenig Frauen und Männer, die das gleichgeschlechtliche Liebesbedürfnis nicht selbst erlebten, haben euch unterstützt. Sie haben nicht begriffen, dass Unfreiheit für andere auch Unfreiheit für sie bedeutet.

Inzwischen ist in einigen Ländern, darunter auch in Deutschland, viel erreicht worden. Es fehlen noch ein vollständiges Recht auf Adoption, das Recht zur Eheschließung und eine Entschädigung derjenigen, deren Menschenrecht auf sexuelle Freiheit durch Inhaftierung verletzt wurde. An diese Forderungen geknüpft sind auch eine Gleichstellung auf anderen Gebieten, zum Beispiel dem Erb- und Steuerrecht.

Die Menschheit rückt zusammen und die Probleme in anderen Ländern werden auch unsere Probleme. Es gibt Länder, in denen Homosexualität nach wie vor verboten ist, mit Gefängnis oder sogar mit dem Tode bestraft wird.

Und selbst in unserem fortgeschrittenen Land wird das Recht auf körperliche Unversehrtheit bei vielen Kindern ohne eindeutige Geschlechtsmerkmale verletzt. Selbst bei uns gilt noch ein hoffnungslos veraltetes

IG CSD Stuttgart e.V.

www.csd-stuttgart.de

Transsexuellengesetz, das den Schritt zur Geschlechtsangleichung behindert. Gerade für diese Teile der LSBTTIQA-Community finde ich euer Motto „OPERATION SICHTBARKEIT“ perfekt.

Bei einer offen artikulierten Ideologie der Ungleichwertigkeit muss endlich deutlicher und lautstärker widersprochen werden. Wenn wir erleben, wie die AfD jetzt gegen Flüchtlinge hetzt, wird doch klar, dass der so genannte Minderheitenschutz immer ein wichtiges Anliegen sein muss, egal, ob es um gleichgeschlechtlich Liebende, Asylsuchende oder andere Minderheiten geht. Wenn man beim Asylrecht fragt, welche Staaten sichere Drittstaaten sind, müsste zwingend geregelt sein, dass auch der Umgang mit Minderheiten zu prüfen ist. Wird eine Minderheit verfolgt oder gar bestraft, darf ein solches Land niemals als ein sicherer Drittstaat eingeordnet werden.

Der Kampf für Gleichstellung muss in Stuttgart, in Deutschland und für alle Menschen weltweit geführt werden. Deshalb ist eure Begegnung so wichtig. Wir zusammen müssen dieser Forderung nach Gleichstellung eine Stimme geben.

Aber wir müssen auch beweisen, dass wir das Erreichte – das uns noch nicht genügt –, auch feiern können. Ich freue mich, dieses Jahr als euer Schirmherr mit euch zusammen sichtbar zu sein. Beim CSD und darüber hinaus.

Euer Gregor Gysi

<http://www.gregorgysi.de>

<http://www.csd-stuttgart.de>

<http://verein.csd-stuttgart.de>

CHRISTOPHER STREET DAY

